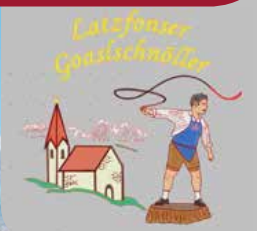


20.

Landesmeisterschaft (33.)

DER GOASSLSCHNÖLLER



LATZFONS – STEINEBEN
SAMSTAG 20. JULI 2019

BEGINN 10.30 UHR



PROGRAMM DER LANDESMEISTERSCHAFT

Latzfons – Steineben 2019

DONNERSTAG, 18. JULI 2019

- **20.00 Uhr**
Nennschluss

SAMSTAG, 20. JULI 2019

- **8.30 bis 9.30 Uhr**
Einzahlung der angemeldeten Gruppen

- **10.00 Uhr**
Einzug der Goalschnölller, begleitet durch eine Bläsergruppe von Latzfons

- **10.30 Uhr**
Beginn der Meisterschaft
Anschließend Trophäenschnöllen

- **Siegerehrung** ½ Stunde nach dem Schnöllen

- Ausklang der Landesmeisterschaft mit **DJ BlueXander**

ANMELDUNG UND INFOS: Goalschnölller Latzfons

Michael Mitterrutzner: Tel. 339 502 3445, Mail: M.Mitterrutzner@gmail.com

Heini Troger: Tel. 333 676 7200

NENNGELD

Kinder - Jugend bis 16 Jahre (inkl. Jg. 2003)	5 € pro Teilnehmer
Erwachsene ab 17 Jahre (ab Jg. 2002)	10 € pro Teilnehmer
Trophäe Kinder Jugend bis 16 Jahre	20 € pro Gruppe
Trophäe Erwachsenen	40 € pro Gruppe

ZUFAHRT ZUM AUSTRAGUNGSORT UND SHUTTLEDIENST

Der Austragungsort Steineben ist nur mit Bussen mit maximaler Länge von 10 Meter (30 Sitzer) erreichbar. Der Shuttledienst ist eingerichtet von Latzfons nach Steineben von 8 Uhr bis 20 Uhr.



WETTKAMPFREGELN LANDESMEISTERSCHAFT

Stand: Landesversammlung 07.11. 2015

1. Allgemeine Regelung:

- 2er Gruppen, 3er Gruppen, 4er Gruppen
- Die Zeit beträgt in jeder Kategorie 30 Sekunden
- Für die Anmeldung in den einzelnen Kategorien entscheidet das Geburtsjahr und nicht das Geburtsdatum (Tag) des Teilnehmers
- Der Teilnehmer muss Mitglied beim LSG- Landesverband Südtiroler Goaslschnöller sein. Gästegruppen außerhalb Südtirol / Ausland sind von dieser Regelung ausgenommen.

2. Kategorien und Startreihenfolge:

Kinder und Jugend

- 2er Gruppen Mädchen bis 9 Jahre (max. 18 Jahre)
- 2er Gruppen Buben bis 9 Jahre (max. 18 Jahre)
- 2er Gruppen Mädchen 10 bis 12 Jahre (max. 24 Jahre)
- 2er Gruppen Buben 10 bis 12 Jahre (max. 24 Jahre)
- 2er Gruppen Mädchen von 12 bis 16 Jahre (max. 32 Jahre)
- 2er Gruppen Buben von 12 bis 16 Jahre (max. 32 Jahre)
- 3er Gruppen allgemein bis 12 Jahre (max. 36 Jahre)
- 3er Gruppen allgemein von 12 bis 16 Jahre (max. 48 Jahre)
- 4er Gruppen allgemein bis 16 Jahre (max. 64 Jahre)

Erwachsene

- 2er Gruppen Damen von 16 bis 25 Jahre (max. 50 Jahre)
- 2er Gruppen Damen ab 25 Jahre (min. 51 Jahre)
- 2er Gruppen Herren von 16 bis 25 Jahre (max. 50 Jahre)
- 2er Gruppen Herren von 25 bis 40 Jahre (max. 80 Jahre)
- 2er Gruppen Herren von 40 bis 60 Jahre (max. 120 Jahre)
- 2er Gruppen Herren ab 60 Jahre (min. 121 Jahre)
- 3er Gruppen Damen ab 16 Jahre (min. 49 Jahre)
- 3er Gruppen Herren von 16 bis 25 Jahre (max. 75 Jahre)
- 3er Gruppen Herren von 25 bis 40 Jahre (max. 120 Jahre)
- 3er Gruppen Herren von 40 bis 60 Jahre (max. 180 Jahre)
- 3er Gruppen Herren ab 60 Jahre (min. 181 Jahre)
- 4er Gruppen Damen ab 16 Jahre (min. 64 Jahre)
- 4er Gruppen Herren ab 16 Jahre (min. 64 Jahre)

Trophäe

- 4er Gruppen allgemein bis 16 Jahre (max. 64 Jahre)
- 4er Gruppen allgemein ab 16 Jahre (min. 65 Jahre)

3. Punktwertung:

- Körperhaltung: max. 10 Punkte
- Lautstärke: max. 10 Punkte
- Takt: max. 10 Punkte
- Zeit: (erreichte Zeit) 6,0 Punkte
- Zeit: (Zeitüberschreitung von 5 Sekunden) 5,5 Punkte
- Zeit: (Zeitüberschreitung von 10 Sekunden) 5,0 Punkte
- Zeit: (Zeitüberschreitung von 15 Sekunden) 4,5 Punkte

Wichtig: Bei Punktegleichstand zählt primär der Takt, dann die Lautstärke und anschließend die Haltung!

4. Regeln:

- Am Wettkampftag ist es nicht erlaubt, in unmittelbarer Nähe des Austragungsortes zu schnöllen.
- Maßnahmen bei Zuwiderhandlung des allgemeinen Verbotes in unmittelbarer Nähe des Wettkampfes zu schnöllen:
 - Vom Verein werden Beobachter eingesetzt, welche diese Teilnehmer darauf hinweisen.
 - Durch den Platzsprecher wird die Zuwiderhandlung öffentlich gemacht, auch mit der Drohung der Disqualifikation.
 - Die Disqualifikation wird wirklich nur als letztes Mittel angewandt. Alle Teilnehmer haben sich in Ausrufweite aufzuhalten, um einen zügigen Ablauf der Meisterschaft garantieren zu können.
- Jeder Teilnehmer darf nur in einer Gruppe schnöllen (ausgenommen Kategorie Trophäe)
- Die Startreihenfolge innerhalb der einzelnen Gruppen wird vom Wertungsprogramm des LSG vorgegeben, dh. die erste Anmeldung schnöllt zuletzt und umgekehrt.
- Die Behebung eines eventuellen Geräteschadens, und die erneute Wiederholung ist pro Gruppe nur einmal erlaubt. In diesem Fall gibt es keinen Punkteabzug.
- Bei Taktschwierigkeiten kann innerhalb der ersten 10 Sekunden abgebrochen werden um neu zu beginnen. Es ist nur eine Wiederholung pro Gruppe erlaubt. In diesem Fall wird von jedem Kampfrichter dafür ein halber Punkt abgezogen.
- Die Goasslschnölller müssen in der gleichen Reihenfolge aufhören wie sie begonnen haben.

- Der Schnöllerplatz muss eben und sauber gemäht sein. Die Maße der Wettbewerbsfläche von 30x30 m sollte eingehalten werden.
- Auch wird hiermit, bezüglich der Altersangaben bei den Anmeldungen, an die Ehrlichkeit der Schnöller appelliert.

Anmeldeschluss für alle teilnehmenden Gruppen und Schnöller ist jeweils 2 Tage vor der Meisterschaft mit Ende um 20:00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen werden verspätete Anmeldung nicht mehr berücksichtigt.

- Der Platzsprecher sollte über das Goasslschnölln und die damit verbundenen WettkampfregeIn Bescheid wissen, und über die einzelnen Gruppen informiert sein.

5. Jury:

- Die Jury besteht aus sieben Wertungsrichtern (jeder Bezirk sollte vertreten sein).
- Jedes Jurymitglied muss fair und korrekt bewerten.
- Die Aufstellung der Wettkampfrichter muss so sein, dass die Jury nicht vom Publikum beeinflusst werden kann. Landesverband Südtiroler Goasslschnöller info@goasslschnoeller-lsg.bz www.goasslschnoeller-lsg.bz
- Die Bewertung des Taktes ist mitunter der wichtigste Aspekt im Wertungs-schnölln – somit ist der Takt korrekt und fair zu bewerten.
- Bei der Punktevergabe sollen auch Zahlen mit Kommastellen vergeben werden (z.B. 8,1 usw.)
- Die Jury selbst muss das Goasslschnölln beherrschen.
- Der Jury steht ein Mittagessen zu. Die Kosten übernimmt der Veranstalter der Meisterschaft.

6. Zusatzwettbewerb:

- Jeder Veranstalter kann einen Zusatzwettbewerb veranstalten und somit einen Vereinspokal oder Trophäe vergeben.
- Es dürfen nur 4er Gruppen am Zusatzwettbewerb teilnehmen.

7. Haftung:

- Der Veranstalter der Landesmeisterschaft übernimmt keine Haftung für Unfälle der Teilnehmer oder Schäden gegenüber Dritter, vor, während, und nach der Veranstaltung, sowie bei der An- und Abreise.

WIR DANKEN

Auto Kritzinger
Bajoma des Gamper Josef
Bar Gosser
Bar Moar d. Pfattner Simon
Brauerei Forst AG
Brunner OHG Gemischtwaren
Elektro Thaler GmbH
Feldererbau GmbH
Waldboth Malermeister KG
Freissinger Dr. Arch. Horst
Frötscher Gerhard Zimmerer
Gasser Johann Heizung - Sanitär
Gasthaus Weisses Kreuz
Gebhard Walter Schlosserei
Hasler Alexander & Co. OHG, Maler
Hasler Bäckerei
Hoferbau GmbH
Klausnerhütte
Meranerbau KG d. Meraner Günther & Co.
Ofenbau Nitz & Hasler OHG
Ossanna GmbH
Palese & Senn OHG - ITAS Agentur Brixen
Pfattner Alois, Hydrauliker
Pfattner Franz Landservice
Pfattner Johann Metzgerei
Pizzeria Pub Monika d. Aichner Monika + Manuel
Rodelbau Torggler Peter
Rungger Erich Zimmerer
Schrott Sepp, Malerei
Senn Josef, Schlosserei
Steinacher Norbert, Fliesenleger
Steineben Treff
Stockner Helmuth, Stahlbau
Stöflele Hütte d. Richard Pichler
Südtiroler Volksbank Fil. Feldthurns - Latzfons
Waldboth (Tischlerei)
Waldboth Meinrad, Raumausstatter
WF Mechanik GmbH
Waldboth Georg Huber Jörg
Torggler Benno Maler
Südtirolböden
Trias
Lang Andreas Baggerarbeiten
Troger Raimund Baggerarbeiten
Erlacher Tischlerei